

I. Anmeldung

TOP: _____

Schulausschuss

Sitzungsdatum 15.07.2016

öffentlich

Betreff:

Mehr Schulerfolg an den städtischen beruflichen Schulen (MSBS)
hier: Anfrage der Stadtratsfraktionen der SPD vom 22. 12. 2015

Anlagen:

Sachverhalt
MSBS-Portfolio SJ 2015/16

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Schulausschuss	11.07.2014	☐	☒	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Im Schuljahr 2014/15 wurde MSBS an beruflichen Schulen eingeführt. Eine der zentralen Begründungen für die Einführung von „Mehr Schulerfolg an beruflichen Schulen (MSBS)“ zum Schuljahr 2014/15 war es, durch frühzeitige und passgenaue Förderung Chancengleichheit für Bildungsbenachteiligte herzustellen.

An allen Berufsfachschulen und der Wirtschaftsschule finden seitdem auf die Jugendlichen in den Bildungsgängen zugeschnittene Unterstützungskonzepte statt. Im MSBS-Portfolio sind die Erfahrungen und Erfolge schulbezogen dokumentiert.

SchB legt Rechenschaft über den Einsatz der städtischen Lehrerwochenstunden ab und gibt Einblick in die weitere Verfahrensweise.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

1) Das Konzept umfasst in der Umsetzung viele sprachensible Bausteine, von denen insbes. Jugendliche mit Migrationshintergrund profitieren. 2) BFSen fördern in Nbg. traditionell auch junge Männer.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. _____

Nürnberg,

()